Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **9 (1936)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

die Gespräche unserer eigenen Landsleute in die Ohren. Brandenburger und Bayern gab es um uns herum. Mit aller Ausführlichkeit und Gründlichkeit wurden Meldungen hin- und hergegeben, von denen man sich sagte, wenn der Feind dasselbe tut wie wir und diese Meldungen nur mit einem Bruchteil unserer Lautstärke auffängt, so wird er mühelos alles erfahren, was wir ängstlich vor ihm geheimhalten sollten. *(Fortsetzung folgt.)*

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BASEL

Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, Schweizergasse 64, Basel. Postcheckkonto V 10240

Ordentliche *Generalversammlung:* Mittwoch, den 14. November 1936, präzis 2015 Uhr, im Restaurant Rheinfelderhof, 1. Stock. (Siehe Einladung.)

Liebe Kameraden!

Einmal im Jahre müssen die wichtigen Geschäfte der Sektion erledigt werden. Einmal im Jahre verlangt der Vorstand auch von denjenigen Mitgliedern, die das ganze Jahr nicht erscheinen oder nicht erscheinen können, sich doch wenigstens an die ordentliche Generalversammlung zu bemühen. Der Vorstand ist dankbar, wenn er doch einmal im Jahre auf ein vollzähliges Erscheinen rechnen darf. Der Vorstand bedarf der moralischen wie der materiellen Unterstützung der Mitglieder, wie die Eidgenossenschaft der Wehranleihe! «Alle für einen, einer für alle!»

Mit kameradschaftlichem Gruss: *Der Vorstand.*

In der *Monatsversammlung* vom 12. Oktober 1936 wurden nachfolgende Jungmitglieder in die Sektion aufgenommen: Dietz Leo, 1919, Laborant, Fasanenstrasse 64, Basel; Gysin Karl, 1918, Elektromonteur, obere Feldstrasse 7, Pratteln; Herzog Karl, 1918, Kaufmann, Haslerain 141, Riehen; Hemann Anton, 1918, Kaufmann, Arlesheim; Müller Oskar, 1918, Schüler, Gotthardstrasse 100, Basel; Siegrist Paul, 1919, Laborant, Feldbergstr. 48, Basel; Wetzstein Hans, 1918, Schüler, Im Langen Lohn 54, Neu-Allschwil; Zeller Paul, 1918, Schüler, Carmenstrasse 24, Neu-Allschwil; Hunziker Moritz, 1918, Elektromonteur, Kleinhüningerstrasse 177, Basel.

Unter *Varia* teilt Kamerad Brotschin mit, dass im Februar 1937 die *Besichtigung der Telephonzentrale Basel* vorgesehen sei. Ebenfalls wird diesen Winter wieder eine *Kompassübung im Gelände* durchgeführt, unter Leitung von Herrn Hptm. Bürki.

Im nächsten Jahre finden in Luzern die *Wettkämpfe der SUT* (Schweizerische Unteroffiziers-Tagung) statt. Der EPV beteiligt sich im ähnlichen

Rahmen wie an unserer Pionier-Tagung in Zürich, und die Sektion Basel wird an den Wettkämpfen in der nachfolgenden approximativen Zusammenstellung teilnehmen:

Funker: 1 Fk. Sta. (12 Mann); 6 Funker-Telegraphisten; 2 Protokollführer.

Telegraphen: 1 Telephon-Patr. (5 Mann); 1 Sig.-Patr. (3 Mann); 5 Signaleure; 2 Zentralenleute.

Alle Kameraden, die schon heute sich zur Verfügung stellen wollen, melden sich schriftlich oder mündlich beim Verkehrsleiter, Kamerad Oskar Greuter, Allschwilerstrasse 83, Basel. Die Tagung findet im Juli statt.

Monatsprogramm pro November 1936:

Jeden Montag: Morsekurs für Fortgeschrittene.

Jeden Freitag: Morsekurs für Anfänger.

Jeden Mittwoch: Verkehrsübungen mit Olten.

Jeden Donnerstag: Protokoll und Stationspapierkurs.

28. *November*, Samstagnachmittag, 1430 Uhr: *Besichtigung des Gaswerkes Basel.* Besammlung beim Portierhaus an der Neuhausstrasse 65. (Angehörige sind auch eingeladen.)

Voranzeige für Dezember 1936: 14. Dezember: Monatsversammlung im Restaurant Rheinfelderhof, 2030 Uhr. *Glauser.*

SEKTION BERN Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheckkonto III 4708. Telephon: Geschäft 28.340; ausser Geschäft 29.170 (Friedli)

Unsere diesjährige *Generalversammlung* wird am 6. November stattfinden. Wir erwarten für diesen Anlass einen anständigen Aufmarsch aus allen Mitgliederkategorien.

Ueber die Traktanden der Generalversammlung wird zu gegebener Zeit ein Rundschreiben orientieren.

Wir machen darauf aufmerksam, dass in nächster Zeit ein *Kartenlese- und Kompass-Kurs* beginnen wird. Kursleiter ist unser Aktivmitglied, Herr Hptm. Bühler, Kp. Of., Geb. Tg. Kp. 14, welcher in seiner beruflichen Eigenschaft als Kartograph zweifellos der gegebene Referent ist, uns über dieses wichtige Gebiet viel Wissenswertes zu vermitteln. Einzelheiten über diesen Kurs werden ebenfalls in dem vorerwähnten Rundschreiben enthalten sein.

Mit Ablauf dieses Geschäftsjahres ist nun die bisher unserer Sektion angegliedert gewesene *Ortsgruppe Solothurn* flügge geworden und wird das neue Geschäftsjahr *als selbständige Sektion des EPV* beginnen. Diese «Trennung» wird kein Grund zu einer Divergenz sein, sondern soll vielmehr den Auftakt zu einer recht intensiven Zusammenarbeit bilden, die nach den Programmen der Zentralverkehrsleiter recht interessant zu werden verspricht. — Wir wünschen unseren Solothurner Kameraden unter der bewährten Leitung ihrer bisherigen «Obmänner» viel Erfolg und hoffen, noch recht oft, sei es via Aether, per Draht oder persönlich, mit ihnen zusammenarbeiten zu können. *Jost.*

SEKTION LUZERN

Offizielle Adresse: Dr. Hch. Wolff, Mettenwylstr. 21, Luzern, Telephon 26.648

Die *Generalversammlung* findet Mittwoch, den 18. November 1936, um 2015 Uhr, im Hotel Engel (I. Etage) statt. Aktive und Jungmitglieder werden ersucht, vollzählig zu erscheinen.

Mutationen: Eintritte bis 12. Oktober 1936, neu: 17 Jungmitglieder. — Mitgliederbestand: Aktive 31, JM 37. Total 68.

Morsekurse und Stationsdienst. Die Kurse für die Jungmitglieder finden nun regelmässig am *Montag* von 2015—2200 Uhr im Sälischulhaus statt. An Feiertagen, die auf Montage fallen, fällt der Unterricht aus.

Am 18. Oktober fand in Zürich die Delegiertenversammlung des EPV statt. Als Delegierte wurden abgeordnet die HH. Dr. Wolff, Präsident, und Baumann, Verkehrsleiter-Tg. Nähere Angaben über die dort behandelten Geschäfte werden an der vorstehend erwähnten Generalversammlung bekanntgegeben. *Bn.*

SEKTION OLTEN-AARAU

Offizielle Adresse: Hptm. Merz, Florastr. 33, Olten, Tel. Geschäft 24.17, Privat 32.96. Postcheck-Konto Vb 878

Nächste Monatsversammlung: Samstag, den 14. November 1936, im Hotel Glockenhof, Aarau. Beginn 2000 Uhr.

Der Vorstand beschloss ferner, *Sonntag, den 29. November,* eine ganztägige Uebung in Zivil abzuhalten. Dieselbe umfasst: Kartenlesen nach Kompass, Signaldienst und eine Samariterübung. Die Uebung findet in der Gegend von Safenwil statt, und zwar bei *jeder* Witterung. Besammlung wie üblich bei den Uebungslokalen um 0800 Uhr.

Es wird natürlich auch die Mitglieder interessieren, wie sich der *Vorstand* nach der Generalversammlung zusammensetzt:

Präsident:	Hptm. Merz Ad., Florastrasse 33, Olten.
Vizepräsident:	Gefr. Riegger Karl, Buchserstrasse 62, Aarau.
1. Kassier:	Pi. Schaffner Alb., Krummackerweg 11, Olten.
2. Kassier:	Pi. Hediger S., Buchs 6.
Aktuar:	Gefr. Gramm W., Aarauerstrasse 109, Olten.
Verkehrsleiter Funk:	Wm. Wirz R., Hübelistrasse 12, Osten.
„ Telegraph:	Pi. Regenass P., Herzoggut 36, Aarau.
Materialverwalter Olten:	Korp. Dietiker P., Waldheim 26, Olten.
„ Aarau:	Wm. Dätwyler P., Milchgasse 33, Aarau.
Kursleiter Morse Olten:	Gefr. Gramm Willy, Aarauerstrasse 109, Olten.
„ „ Aarau:	Pi. Ott Hermann, Buchs 6.

Die *Kurse* sind wie folgt festgelegt:

Olten: Bifangschulhaus: Anfänger: 1930—2030; Fortgeschrittene 2030 2130 Uhr.

Aarau: Kant. Polizeikaserne: 1945—2045 Uhr. Vorläufig noch für beide Kategorien.

Beiderorts jeden Montag.

Der Vorstand der Offiziersgesellschaft Olten teilt uns mit, dass die Mitglieder des EPV Sektion Olten-Aarau an ihren Vorträgen, die jeweils in der Presse veröffentlicht werden, teilnehmen können. Der Vorstand empfiehlt den Kameraden dieselben aufs beste. *Gm.*

Nachstehend finden Sie noch einen Bericht der letzten *Uebung im Belchengebiet.* Ein Kamerad schreibt uns darüber:

Die Notwendigkeit der Felddienstübungen sowie auch deren Zugkraft auf die Mitglieder richtig erfassend, veranlasste den Vorstand, die schon mehrmals verschobene Uebung nun doch noch einmal anzusetzen, und zwar auf den 4. Oktober 1936. Dass er damit gut getan hat, bewies nebst dem tadellosen Herbstwetter auch die recht ansprechende Teilnehmerzahl. Die Aufgabe umfasste die Herstellung einer Signalverbindung zwischen Geissfluh und Belchen, welch erstere von den Kam. von Aarau, die Belchenstation aber von denjenigen von Olten zu besetzen waren. Um der Uebung zum vorneherein eine interessante Note zu geben, liess der Leiter, Herr Hptm. Merz, das Ziel — Belchen — schon ab Olten in zwei getrennten Gruppen und auf zwei verschiedenen Wegen anmarschieren. Es war wirklich schön, so im Lichte der ersten Sonnenstrahlen die Jurahöhen zu gewinnen, trotzdem es viele Schweisstropfen kostete, die aber nicht zuletzt auf das Konto des allzu soliden Stoffes des schweizerischen Wehrkleides gebucht werden konnten.

An Stelle des Belchengipfels, der bei solch schönem Wetter enorme Besucherzahlen aufweist und somit ein störungsfreies Arbeiten am Blinkgerät in Frage gestellt hätte, wurde die Gwidemfluh als unser Standort bestimmt.

Einige, schon längst in Fleisch und Blut übergegangene Handgriffe, und schon stand die Station ca. 0905 Uhr betriebsbereit. Wer sich nun auf einen interessanten Telegrammwechsel gefreut hatte, sah sich bitter getäuscht. Das vielleicht allzu schöne Herbstwetter, mit seinen nicht jederzeit guten Beleuchtungs- und Lichtverhältnissen hat uns hier, wenigstens in dieser Hinsicht, einen schlechten Streich gespielt; denn trotz unablässigem Suchen mit dem Feldstecher, war es uns nicht vergönnt, auch nur ein Zeichen von unserer Gegenstation auf Geissfluh aufzufangen. Als Ersatz für die verunmöglichte Blinkübung stellte Herr Hptm. Merz im Kartenlesen, Distanzenschätzen und Kroki-Zeichnen andere, für einen Pionier ebenso wichtige militärische Aufgaben. Als eine abwechslungsreiche Uebung für die mitgekommenen Telegraphen-Pioniere erwies sich die Erstellung einer stützpunktfreien Telephonverbindung (mit schätzungsweiser Spannweite von ca. 300 m), welche aber leider an der schlechten Qualität des mitgenommenen Gefechtsdrahtes scheiterte. Ein zweiter Linienbau über den Kamm der Gwidemfluh, diesem historischen Boden inmitten der alten Zeugen aus der Grenzbesetzungszeit, gelang dann besser und legten damit die Geb.-Telegraphen eine schöne Probe ihres Könnens ab. Da laut Programm

eine Zusammenkunft mit den Aarauer Kameraden auf der Sonnenweid-Frohburg vereinbart war, wurde unser Posten nach dreistündiger Besetzung wieder aufgegeben. Herr Hptm. Merz hat es verstanden, auch den Marsch nach der Sonnenweid, durch Ortsbestimmungen an Hand der Karte und mit dem sehr praktischen Büchi-Kompass, für uns sehr abwechslungsreich zu gestalten. Selbst die Heimreise — die nach kurzem Lagerleben mit den Kameraden aus Aarau und einem Telegrammwechsel mit Sig.-Gerät (auf kurze Distanz) angetreten wurde — stand noch im Zeichen einer Aufgabe, bestehend in dem direkten Angehen eines auf der Karte bestimmten und mit dem Büchi-Kompass anvisierten Punktes. Auch diese Uebung gelang zur vollen Zufriedenheit des Leiters, und damit hatte ein Tag seinen würdigen Abschluss gefunden, der trotz der vereitelten Blinkverbindung vom Morgen als voller Erfolg gebucht werden darf.

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12
Postcheckkonto VIIIa 1661; Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

Die *Morsekurse* haben bereits begonnen und die Uebungsstunden sind wie folgt angesetzt worden:

Fortgeschrittene: Jeden Dienstag, 1930 Uhr, im kant. Zeughaus.

Anfänger: Jeden Dienstag, 2015 Uhr, im kant. Zeughaus.

Da nächstens die *Verkehrsübungen* wieder aufgenommen werden, bitten wir die Aktivmitglieder, den an sie ergehenden Aufgeboten Folge zu leisten und sich im Verhinderungsfalle rechtzeitig beim Verkehrsleiter zu entschuldigen.

Voranzeige: Die *Generalversammlung* findet Samstag, den 28. November a. c., statt. Die Traktandenliste wird allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt werden.

Stammtisch: Jeden Dienstag ab 1930 Uhr im «Schützenhaus». *-Bolli-*

SEKTION SOLOTHURN
Offizielle Adresse: Herrenweg 19, Solothurn. Telephon Geschäftszeit 21.121 (Oblt. Müller)

Bericht über die Generalversammlung vom 21. Oktober 1936, 2015 Uhr, im Restaurant zum Tiger.

Unser Obmann, Herr Oblt. Müller, begrüsst die erschienenen 21 Aktiv- und 14 Jungmitglieder.

Das *Protokoll* der Versammlung vom 24. Juni 1936 wird verlesen und genehmigt.

Bericht über die Delegiertenversammlung vom 18. Oktober 1936 in Zürich. Kamerad Müller orientiert die Anwesenden über die Verhandlungen und gefassten Beschlüsse und gibt bekannt, dass unsere Sektion neben derjenigen von Biel und St. Gallen/UOV in den Verband aufgenommen worden ist.

Mutationen. Folgende Mitglieder konnten in unsere Sektion aufgenommen werden:

a) Als Aktivmitglieder: Graber Wilhelm, 1896, Hptm. Kdt. Tg. 8 Lw., Solothurn; Heidelberger Franz, 1913, Korp. Tg. Kp. 2, Solothurn; Bart Hermann, 1911, Fest. Mitr., Solothurn.

b) Als Passivmitglied: Heidelberger Walter, 1901, Wachtm. Art. Pk. Kp. 26, Solothurn.

c) Als Jungmitglieder: Dellsberger Hans, 1918, Solothurn; Gafner Hermann, 1920, Solothurn; Jenny Ernst, 1917, Leuzigen; Ingold Fritz, 1919, Subingen; Schärer Emil, 1918, Biberist; Tschudin Max, 1918, Solothurn; Walker Hans, 1918, Bellach; Haller Bruno, 1918, Solothurn; Sali Fritz, 1918, Solothurn; Schärer Ernst, 1918, Solothurn.

Wahlen: Der Vorstand wird wie folgt bestellt:

Präsident:	Karl Müller, Oblt., St. F. Art. Abt. 22.
1. Sekretär und Redaktor:	Karl Vetterli, Gefr. Fk. Kp. 2.
2. Sekretär:	Walter Schindler, Pi. Fk. Kp. 3.
Kassier:	Hans Zollinger, Pi. Tg. Kp. 5.
Verkehrsleiter Funk:	Hans Kappeler, Wm. Fk. Kp. 3.
Verkehrsleiter Telegraph:	Marcel Corneille, Korp. Fk. Kp. 2.
Beisitzer:	Wilhelm Graber, Hptm. Kdt. Tg. Kp. 8 Lw.
Kursleiter für Jungmitglieder:	Hans Kappeler und Willy Fröhlicher, Pi. St. Fl. Abt. 1.
Materialverwalter:	Willy Maag, Gefr. Fk. Kp. 1.
Morselehrer:	Kappeler und W. Fröhlicher.
Rechnungsrevisoren:	Leo Pfluger, Pi. Fk. Kp. 3. August Eberhard, Wm. Tg. Kp. 8 Lw.
Delegierte:	Müller und Leo Pfluger.

Statuten und Schießsektion. Kamerad Müller verliest nochmals die wichtigsten Artikel der Statuten des EPV. Die Ausarbeitung eines Geschäftsreglementes ist dem Vorstand übertragen. Betreffs Schießsektion wird beschlossen, sich als Untergruppe einem bestehenden Schiessverein anzuschliessen. Der Vorstand erhält die Kompetenz, mit einem Verein eine Abmachung zu treffen, welche der nächsten Versammlung zu unterbreiten ist.

Arbeitsprogramm (bis Ende 1936):

Gruppe 1 (Jungmitglieder und Anfänger): Jeden Mittwoch, 2000 bis 2200 Uhr: Morsekurs in der Kantonsschule.

Gruppe 2 (Fortgeschrittene, 20—40 Zeichen pro Minute): Jeden Freitag, 2000—2200 Uhr: Morsekurs und Protokollführung, in der Kantonsschule.

Gruppe 3 (Fortgeschrittene, über 40 Zeichen pro Minute): Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr: Morsekurs und Protokollführung in der Kantonsschule.

Gruppe 4 (Telegraph): Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr: Signaldienst und Protokollführung, in der Kantonsschule.

Donnerstag, 12. November: *Vortrag von Herrn Hptm. Merz, Olten,* im Zunfthaus zur Wirthen in Solothurn. Thema: «Die Telegraphenkompagnie im Angriff, dargestellt an einem kriegsgeschichtlichen Beispiel.»

Samstag, 5. Dezember: *Monatsversammlung* mit anschliessender Gründungsfeier.

Stammtisch. Die Wahl fällt auf das Restaurant zum Tiger in Solothurn. Kamerad Kappeler ist bereit, als Wahrzeichen eine Senderöhre mit aufgemaltem Funker- und Telegraphenblitz zu stiften, was vom Präsidenten verdankt wird.

Verschiedenes. Der Jahresbeitrag wird auf Grund der Abmachung mit einem Schützenverein an der Monatsversammlung im Dezember festgesetzt. Für die Gründungsfeier im Dezember werden vorgeschlagen: Kurhaus Weissenstein und Restaurant Oeschbrugg, Subingen. Ferner wird eine Einladung der Solothurnischen Offiziersgesellschaft zur Teilnahme an dem am 22. Oktober 1936 stattfindenden Vortrag von Herrn Oberst i/Gst. Strüby über die neue Truppenordnung verlesen. *-Ve-*

SEKTION WINTERTHUR Offizielle Adresse: Habsburgstrasse 42, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700; ausser Geschäft Winterthur 23.323 (Egli)

Einladung zur Generalversammlung

Donnerstag, den 5. November, 2000 Uhr, im Saal des Rest. Wartmann.

Tranktandenliste:

1. Wahl der Stimmenzähler nach Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder.
2. Protokoll.
3. Aufnahme der aus der R. S. zurückgekehrten Jungmitglieder als Aktivmitglieder.
4. Mutationen.
5. Abnahme der Jahresrechnung.
6. Jahresberichte: *a)* des Präsidenten; *b)* des Verkehrsleiters.
7. Bericht über die Delegiertenversammlung.
8. Wahlen: *a)* des Präsidenten; *b)* der übrigen Vorstandsmitglieder.
9. Jahresprogramm pro 1936/37.
10. Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1936/37.
11. Eventuelle Anträge der Mitglieder.
12. Varia.

Die Generalversammlung ist für Jungmitglieder und Aktivmitglieder obligatorisch.

Morsekurse: Jeden Donnerstag im St. Georgenschulhaus:
1930—2015 für Anfänger;
2015—2100 für Fortgeschrittene.

Stamm: Jeden Donnerstag, ab 2030 Uhr, im Restaurant Wartmann.

Mutationen. — Aktivmitglieder. Eintritte: Gadliger Hans, 1914, Pi. Fk. Kp. 2, stud. tech., Turmstr. 46, Winterthur (Uebertritt von Sektion Olten); Lehner Albert, 1914, Pi. Fk. Kp. 2, Mechaniker, Eichliackerstrasse 10, Winterthur-Töss; Mayr Robert, 1915, Korp. Fl. Kp. 6, Masch.-Zeichner, Weiern bei Aadorf.

Austritte: Frei Willy, 1913, Pi. Fk. Kp. 1, Automechaniker, Berneck (St. Gallen); Pfister Heinrich, 1901, Adj. Uof. Fk. Kp. 3, Techniker, Thun; Müller Max, 1913, Pi. Fk. Kp. 1, Zeichner, Embrach *(Uebertritt in Sektion Schaffhausen).*

Uebertritt zu Passiv: Goldschmid Edwin, 1913, Korp. Tg. Kp. 5, Nünenstrasse 6, Thun.

Jungmitglieder. Eintritte: Hungerbühler Jean, 1918, Elektriker, Holzgasse 221, Romanshorn; Baltis Conrad, 1915, Mechaniker, Aadorf; Briner Hans, 1918, stud. tech., Wiesenstrasse 4, Winterthur; Hagenbucher Kurt, 1918, Maschinenzeichner, Maienstrasse 2, Winterthur-Töss; Oppikofer Ernst, 1918, Schüler, St. Georgenstrasse 30, Winterthur; Peter Adolf, 1918, Schüler, Technikumstrasse 67, Winterthur; Weber Armin, 1918, Zeichnerlehrling, Poststrasse 10, Winterthur-Töss; Weiss Jakob, 1918, Maschinenschlosser, Etzbergstrasse 57, Winterthur-Seen; Wyss Fritz, 1918, Heizungszeichnerlehrling, Brütten; Locher Artur, 1918, Elektromonteur, Elektrolager «Hard», Wülflingen; Schwegler Ernst, 1919, Lehrling, Station Rämismühle; Meili Rudolf, 1918, Maschinenzeichner, Ottikon/Kemptthal.

Austritt: Schellenberg Rud., 1916, Elektromechaniker, Winterthur-Töss.

Uebertritt zu Passiv: Frei Konrad, 1917, Elektriker, Versoix-Ville.

Spuhler.

SEKTION ZÜRICH Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster
Postcheck VIII 15015. Telephon: Geschäftszeit 58.900 (Abegg); ausser Geschäftszeit 67.454 (Wolf)

Generalversammlung.

Wir laden hiermit sämtliche Aktivmitglieder zu unserer *ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 25. November,* um 2030 Uhr, ins Restaurant zum Strohhof ein.

Zur Behandlung gelangen die üblichen Geschäfte, nämlich Geschäftsbericht und Rechnungsablage des abtretenden Vorstandes und Neuwahl des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1936/1937. Anträge zuhanden der Generalversammlung sind dem Präsidenten bis zum 10. November schriftlich einzureichen.

Obwohl wir Sie noch durch ein Zirkular näher orientieren werden, bitten wir Sie jetzt schon, sich diesen Abend für unsere Sektion zu reservieren.

Die starke berufliche Beanspruchung unserer Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter einerseits, der Ausfall von wertvollen Arbeitskräften anderseits, veranlassen uns, an alle Aktivmitglieder, die zur Mitarbeit in der Lage sind, die dringende Bitte zu richten, sich möglichst bald mit dem Präsidenten in Verbindung zu setzen.

HOTEL RHEINFELDERHOF BASEL
Klarastrasse-Ecke Hammerstrasse (Tramhaltestelle). Nähe der Schweizer Mustermesse.
Telephon 47.960. **O. Troendle**
Grosses Restaurant (Stammlokal der Sektion Basel) mit Konferenz- und Sitzungszimmer. Kegelbahn, jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, Weckanlage, Lichtsignal. 160

Morsekurse:

Dienstag:	1930—2030 Uhr:	Anfänger.
	2030—2130 Uhr:	Fortgeschrittene.
Mittwoch:	1930—2030 Uhr:	Fortgeschrittene.
	2030—2130 Uhr:	Anfänger.
Donnerstag:	1930—2030 Uhr:	Anfänger.
	2030—2130 Uhr:	Fortgeschrittene.

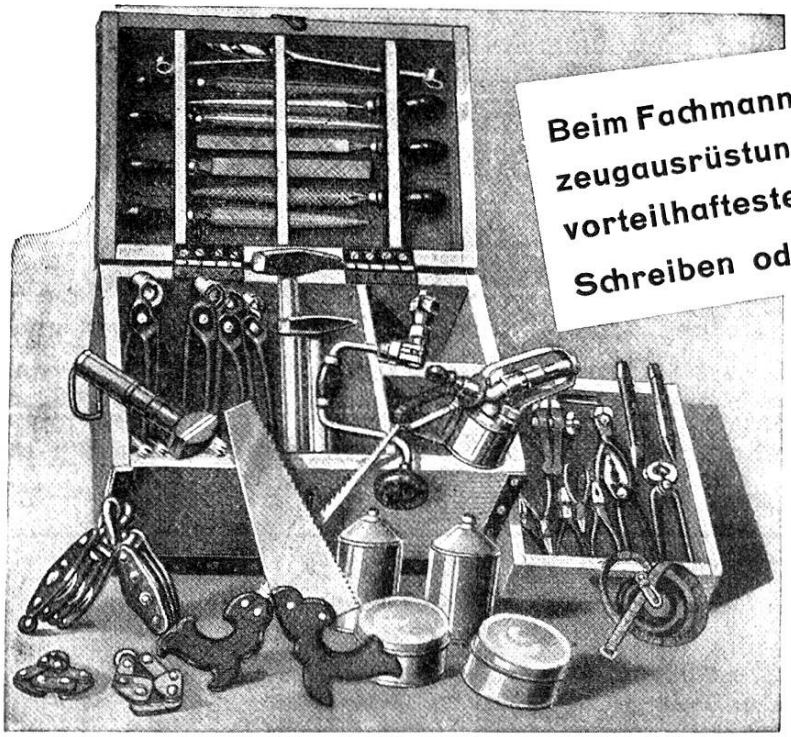
Stationsdienstkurse:

Freitag:	2000—2130 Uhr:	für Telegraphen- und Funker-Pioniere.

Der Stationsdienstkurs für Funker-Pioniere wird ab 16. November getrennt am Montag durchgeführt.

Der Unterricht in den Morsekursen für Fortgeschrittene ist so organisiert, dass er von jedem aktiven Funker- und Telegraphen-Pionier mit Erfolg besucht werden kann. Wir richten daher an alle Aktivmitglieder die Einladung, diese Gelegenheit zu benützen, um so die dringend notwendige Fertigkeit im Morsen zu verbessern. *Jegher.*

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): *E. Abegg,* Minervastrasse 115, *Zürich* 7. Telephon: Geschäft 58.900, Privat 44.400. · Postcheckkonto VIII 15 666. · Erscheint monatlich. · Redaktionsschluss am 19. jeden Monats. · Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.—. · Druck und Inseratenannahme: A.-G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich.



Beim Fachmann ist es, wo Sie sich Werkzeugausrüstungen und Maschinen am vorteilhaftesten beschaffen.
Schreiben oder besuchen Sie uns!

1572

CHRISTEN & Co, AG.
BERN
ZEUGHAUSGASSE 17